



15. Südwestdeutsche Schmerztage

12. bis 13. Oktober 2012 · Göppingen · www.schmerztag.org

Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Pressemitteilung

13. Oktober 2012

Dr. Ulrich Grill, erster Träger des Baden-Württembergischen Palliativ- und Schmerzpreises, spendet verdoppeltes Preisgeld dem Göppinger Hospizverein

Auszeichnung während der 15. Südwestdeutschen Schmerztage in Göppingen

Der Göppinger Chirurg und Sportmediziner Dr. med. Ulrich Grill wurde am 12. Oktober 2012 während der 15. Südwestdeutschen Schmerztage in Göppingen mit dem Baden-Württembergischen PALLIATIV- und SCHMERZPREIS ausgezeichnet. Spontan erklärte der Preisträger, dass er das Preisgeld verdoppeln und die ganze Summe dem Förderverein Hospizbewegung Göppingen e.V. spenden wird. Dafür gab es von den rund 500 Besucherinnen und Besuchern des öffentlichen Forums der Südwestdeutschen Schmerztage besonders viel Beifall.

»Dr. Ulrich Grill hat Mitte der 1990er Jahre entscheidende Impulse für die Entstehung und Etablierung der Schmerzmedizin im Südwesten Deutschlands gegeben« erklärte Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. bei der Preisverleihung im Rahmen des öffentlichen Forums während der 15. Südwestdeutschen Schmerztage. In einer Zeit, in der die Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzerkrankungen angeblich zum Standardrepertoire jedes Arztes gehörte, habe Dr. Grill die bestehenden Defizite analysiert und den Grundstein für eine bessere Versorgung für Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen gelegt. »Mit organisatorischem und juristischem Beistand«, so steht es in der Urkunde, »hat Dr. Grill die Etablierung der Schmerzmedizin gefördert und sich persönlich sowie seine Arbeitskraft in einem hohen Maße eingebracht. So visionär sein Anliegen, so schwäbisch untertreibend war und ist seine Vorgehensweise. Damit hat er nicht nur der Schmerzmedizin im Südwesten Deutschlands den Weg bereitet, sondern auch vielen Patienten mit chronischen Schmerzerkrankungen geholfen, einen Weg aus ihrer Not zu finden.«

Besonders starken Beifall gab es, als Dr. Grill in seiner Dankesrede verkündete, dass er das Preisgeld verdoppeln und die ganze Summe dem Förderverein Hospizbewegung Göppingen e.V. Spenden würde.

Der Baden-Württembergische PALLIATIV- und SCHMERZPREIS – Förderpreis für Palliativ- und Schmerzforschung und Palliativ- und Schmerztherapie – wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich durch wissenschaftliche Arbeiten über Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Schmerzen verdient gemacht oder die durch ihre Arbeit oder ihr öffentliches Wirken entscheidend dazu beigetragen haben, die Palliativ- und Schmerzmedizin zu fördern. Der wissenschaftliche Träger des Preises ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V. Gestiftet wird der Preis von Teva.